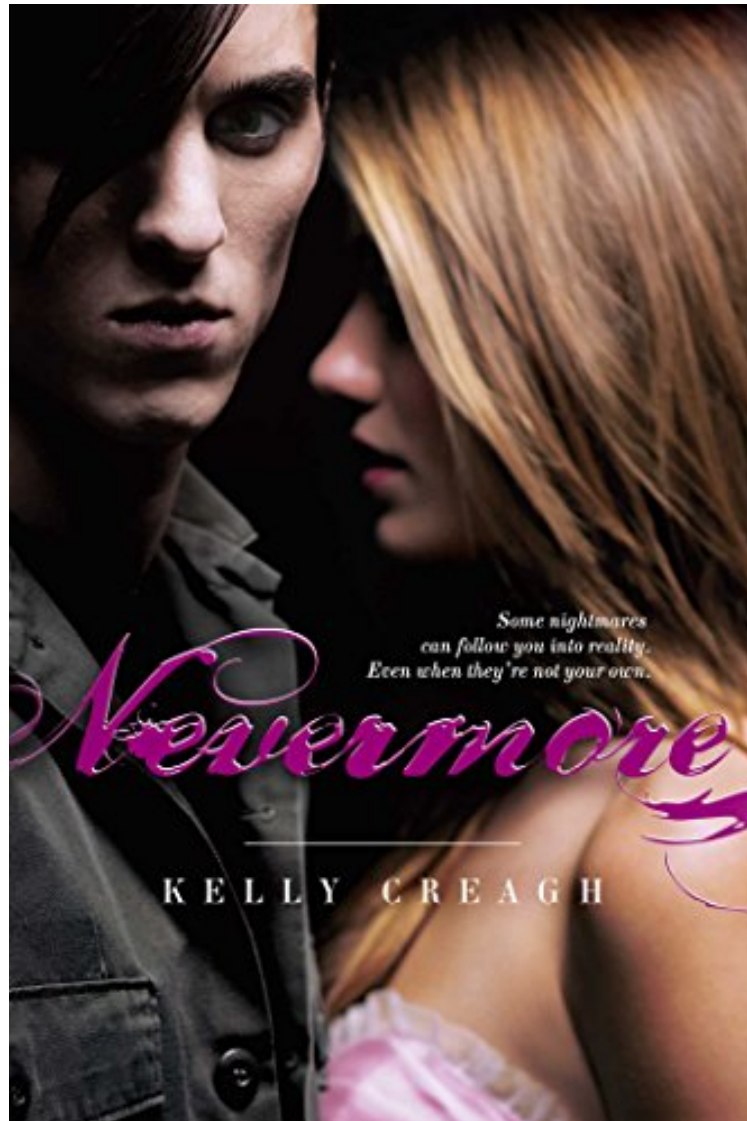


[Read ebook] Nevermore

Nevermore

Von Kelly Creagh

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #338775 in eBooksVerffentlicht am: 2010-08-31Erscheinungsdatum: 2010-08-31File Name: B0041D846Y | File size: 62.Mb

Von Kelly Creagh : Nevermore before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nevermore:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Bann dsterer TraumweltenVon KathrionaIch bin beim amerikanischen zufllig ber dieses Buch gestolpert und habe es bestellt, weil ich Geschichten liebe, die sich um Literatur und mit ihr zusammenhngende Geheimnisse drehen. Und dann sollte die Handlung auch noch in meinem Lieblingsgenre, Fantasy, angesiedelt sein... Trotz der vielversprechenden Beschreibung hatte ich jedoch nicht erwartet, in "Nevermore" einen neuen Lieblings-Roman zu

finden. Beim Lesen der Inhaltsangabe war ich zunächst skeptisch: Ein Cheerleader als Hauptperson? All die Klischees, die man vielleicht durch Bücher und Filme mit dieser Personengruppe in Verbindung bringt, haben sich aber nicht bestätigt: Isobel ist nicht oberflächlich, arrogant oder egoistisch, sondern eine sympathische Romanheldin mit Fehlern und Stärken. Sie stellt im Laufe der Handlung ihr bisheriges Leben in einigen Punkten in Frage, zeigt Mut und auch Humor, aber auch mal Verzweiflung oder Unsicherheit. Mein liebster Charakterzug an ihr ist ihre Bereitschaft, für die zu kämpfen, die ihr am Herzen liegen. Ein kleiner Kritikpunkt: Man erfährt insgesamt gesehen doch etwas zu wenig über sie. Nach Ende des Buchs hatte ich das Gefühl, Varen besser zu kennen als Isobel, obwohl es viel mehr Textstellen mit ihr gibt. Ich wünsche mir daher, dass die Autorin den Lesern im zweiten Band die Gelegenheit gibt, mehr über Isobels Charakter, ihre Meinung zu verschiedenen Themen etc. herauszufinden. Varen habe ich als faszinierendsten Charakter erlebt. Er ist bemüht, sich durch seine distere Fassade abzuschirmen und niemandem entdecken zu lassen, wie es tief in seinem Inneren aussieht. Als Buchcharakter hat er mich dadurch und auch in einigen anderen Punkten an Severus Snape aus der Harry Potter-Reihe erinnert. Zudem erschien er mir sehr intelligent und belest. Seine sarkastische Art hat mich immer wieder zum Schmunzeln gebracht. Auch er entwickelt sich im Laufe der Handlung menschlich weiter. Sehr positiv ist mir aufgefallen, dass in diesem Roman nicht das zur Zeit im Jugend-Fantasy-Bereich allgegenwärtige Schema X verfolgt wird: Die beiden Hauptcharaktere kommen in diesem Buch nicht innerhalb kürzester Zeit zusammen und der Leser fragt sich, wieso überhaupt bzw. was sie an einander finden. Stattdessen vergehen in "Nevermore" sehr viele Seiten, bis sich in dieser Richtung etwas entwickelt und die Gefühle der beiden für einander wirken an dieser Stelle natürlich und berührend. Eine distere, mystische Atmosphäre schwebt über dem gesamten Buch, es finden sich immer wieder Bezüge zu einigen von Poes Werken und ab der zweiten Hälfte des Romans spielen bersinnliche Elemente mehr und mehr eine tragende Rolle. Diese Verbindung hat die Autorin sehr geschickt und komplex dargestellt. Das Ende fand ich sehr gefühlsvoll und zutiefst melancholisch; ich wünschte, der zweite Band wäre bereits erschienen! Der Schreibstil ist in meinen Augen flüssig und angenehm zu lesen. Der Verlag empfiehlt das Buch für eine Altersgruppe 14-17 Jahren, aber ich bin mir sicher, dass auch ältere Leser - wegen der bereits beschriebenen Atmosphäre, der sehr gut ausgearbeiteten Interaktion zwischen den beiden Hauptcharakteren und des Bezugs zu Poes Werken - daran Gefallen finden. Insgesamt ein wunderbares, originelles und berührendes Buch, dem ich viele begeisterte Leser wünsche! Ich vergabe 5 Sterne. P.S: "Nevermore" ist der Auftakt zu einer Trilogie. Die deutsche Übersetzung soll laut HP der Autorin im Loewe-Verlag erscheinen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nevermore hat alles: Frische Ideen, einzigartige Charaktere und eine fesselnde Handlung ganz abseits des Mainstream. Von Customer "Nevermore" ist eines dieser Bücher, die mich schon während des Prologs (den ich generell gesehen nicht einmal sonderlich mag) von sich überzeugen. Hier hat sich Kelly Creagh den Kniff erlaubt, den berühmten amerikanischen Schriftsteller Edgar Allan Poe, um den sich die ganze Handlung dreht, direkt auftreten zu lassen. Als Leser erfährt man nur, dass Poe von Gestalten verfolgt wird, die nur er sehen kann. Und obwohl mich das recht ahnungslos zurückgelassen hat, empfand ich das Ganze doch als richtig tollen Einstieg in die Geschichte. Ab da übernimmt Isobel. Sie ist Cheerleader, blond, attraktiv - anders gesagt: sie gehört zur "High Society" der Schule. Ganz ehrlich, ich war ein bisschen skeptisch, ob ich einen Charakter, der aus diesen Einzelteilen erdacht wurde, sympathisch finden könnte - im Normalfall sind aus diesem Holz eher die berheblichen, oberflächlichen Gegenstücke der eigentlichen (Buch/Film/Serien-) Heldin geschmiedet. Aber Isobel ist da wirklich eine Ausnahme und hat mich immer wieder mit ihrer Art überrascht. Gerade weil ich wegen all der Klischees etwas ganz anderes von ihr erwartet habe. Natürlich ist Isobel alles andere als begeistert, dass sie zusammen mit Varen Nethers - durch und durch ein Goth - ein Literaturprojekt über Edgar Allan Poe schreiben und anschließend vor der Klasse präsentieren soll. Sie hat vorher noch nie ein Wort mit ihm gewechselt und sein intensiver Blick, mit dem er alles und jeden niederstarrt, ist ihr ziemlich unangenehm. Innerhalb weniger Wochen entfernt sich Isobel immer weiter von ihren Freunden, ist beim Cheerleading unkonzentriert, sieht immer wieder eine Gestalt in langem Mantel und mit dunklem Hut, beginnt zu vermuten, dass nicht alles so ist, wie man auf den ersten Blick denken mag - auch Varen nicht. Besonders Varen nicht. Sie lässt sich von seiner unnahbaren Art nicht einschüchtern und bemüht sich, Varen kennenzulernen. Ein besonderes Detail, das ihr gleich am Anfang ins Auge springt, in das schwarze Scetchbook, dass er immer mit sich herumzutragen scheint. Die Seiten sind mit violetter Tinte vollgeschrieben, rätselhafte Stiche - wie Teile einer Geschichte - entdeckt Isobel darin, und Zeichnungen von Personen, denen ganze Gesichtsteile fehlen. Isobels Leben verändert sich völlig und manche Situationen, das muss ich hier betonen, hat sie so bewundernswert und mit so viel Mut gehandhabt, da konnte ich nur den Hut vor ihr ziehen! Wie in der YA-Literatur zur Zeit sehr verbreitet, kann auch "Nevermore" mit einem bernatrliche Element aufwarten. Dieser mystische Faktor kreist um die Person und die Werke des Edgar Allan Poe und ist während der ganzen Handlung präsent, intensiviert sich auf den letzten 150 Seiten jedoch gewaltig. Isobel entdeckt, was hinter Varen's Verhalten und seinem Scetchbook steckt. Ich möchte hier nur so viel verraten: Es geht um die unvollendete Geschichte einer weißen Frau und das Land der Trüme, das sehr viel gefährlicher ist, als man annehmen möchte. Ich habe zwar nie etwas von Poe gelesen, war aber deshalb nicht weniger begeistert von seiner Präsenz. Die Tatsache, dass ein Dichter hier eine zentrale Rolle einnimmt, hat mich schon völlig fasziniert. Und "Nevermore" unterscheidet sich auch sonst in einigen grundlegenden Punkten völlig vom Jugendliteratur-Mainstream: 1. Keiner der Protagonisten ist neu an der Schule. Jaha, in so vielen Büchern wird dieser Handlungsfaden gewählt, dass ich es schon

fast als ein Klischee bezeichnen möchte. 2. Isobel wendet sich einer Person zu, die weder beliebt ist noch als besonders gut aussehender Kerl beschrieben wird. Varen ist ein richtiger Anti-Held und gerade das macht ihn mir so sympathisch. 3. Niemand fühlt sich sofort und ohne gründliche Erklärungen zum anderen hingezogen. Vielmehr entwickelt sich Isobels und Varens Vertrauen zueinander erst nach und nach. Isobel, This was the only way I knew how to reach you. After tonight it will all go away. I never meant for you to be pulled into any of this-ever. Please believe that. Somehow I've lost control of everything. I only wish I could see you again. I wish I could tell you everything that I couldn't before. Most of all, I wish there was a way we could start over. Whatever happens now, please believe that I didn't mean for it to end this way. Yours always, V - S. 387

Neben dem eingängigen, richtig schönen, rund gestalteten Schreibstil und der heraus spannenden Handlung, sind es auch die Charaktere, die "Nevermore" zu dem Lesevergnügen machen, das es ist. Besonders Varen unterscheidet sich völlig von jedem anderen männlichen YA-Protagonisten, ist völlig atypisch und deshalb erfrischend anders. Aber auch in Isobel steckt einiges an unerwarteten Überraschungen. Besonders ans Herz gewachsen ist mir außerdem Gwen, mit der sich Isobel im Laufe des Buches anfreundet. Sie ist so ehrlich, offen, so ganz bedingungslos wenn es darum geht, Isobel und Varen zu helfen. Kelly Creagh hat mit "Nevermore" ein Buch vorgelegt, das mich selbst in den Lesepausen nicht losgelassen hat. Eines der besten Bücher, die ich 2010 gelesen habe, mit neuen, frischen Ideen, einzigartigen Charakteren und einer faszinierenden, fesselnden Handlung. Fragt sich nur noch: Wann kommt Teil 2?! Bisher gibt es da noch keine Infos, aber ich werde auf jeden Fall den Blog der Autorin verfolgen, um das auf dem schnellstmöglichen Weg zu erfahren. Für weitere Infos zum Buch und zur Autorin, lege ich euch jetzt einfach mal ihre Website ans Herz, auf der ihr unter anderem auch eine Playlist zu "Nevermore" finden könnt. Außerdem ist die richtig schön gemacht und sollte schon deshalb, unbedingt besucht werden!-----

Bewertung Muss ich noch was sagen? 5 Sterne und kein Sternenstaubkorn weniger für ein wirklich außergewöhnliches Buch! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dark and compelling

Von Tina T. "Nevermore" is a ravishing debut by a promising new author. It's absolutely enchanting, in almost every aspect - and still I somehow expected more. All the way till the end, the book kept taking my breath away - from snarky to mysterious to dramatic, Creagh's writing captures every mood perfectly. The building up, the introduction, the growing tension and the deepening mystery, it came down to a flawlessly weaved network of eeriness. Creagh doesn't give answers - only more questions. For more than half of the book, the supernatural doesn't show its face and appears only masked, as a dream, an illusion, something not fully there but sensible. I loved the way Creagh took her time to let the atmosphere slowly close in on you until it finally explodes. Especially in combination with Poe's work, the creepiness reinforces and I had goosebumps running up and down my arms, unable to figure out where the plot was headed or even guess the sense of it all. After all that enthralling setting up and the magnificent, veiled revelations of the other world, I was kind of disappointed when the long awaited showdown came around. It shattered all the build up tension like it should, but instead of offering any dazzling explanations or news the story screams for, it only left me frustrated. And even the answers it provides turn out to be nothing but lies. The weird thing is, that I usually love neatly spun mysteries, which stay cloudy mysteries, but in the end I had the feeling that the oh so promising showdown where everything seemed to steer to, hardly contains anything besides lots of descriptions and wandering around, but nothing shocking, tragic or emotion-provoking. After Varen's disappearance everything may spiral out of control, but at the same time the eeriness vanishes too and it all transforms into wild craziness. I liked the ending itself, a cliffhanger incarnate (I mean it, literary), though I somehow can't help feeling tricked into buying the sequel. I must admit, I didn't like Isobel much as a protagonist. Not that she was unlikeable or stupid, yet in some scenes she appears slightly dumb. With this I don't mean the typical cheerleader-dumb, but more in the sense of naive and gullible. At various occasions, I found myself shaking my head in disbelief - and wasn't surprised to see poor Isobel slowly being robbed of her dignity. Varen, though, definitely makes up for it. I can't remember the last time I stumbled over such a profound, complex male protagonist (at least not since TMI). At one point in "Nevermore" Isobel describes him as the closest thing her high school has to a Dark Lord, and I think that kind of nails it. Varen unites a sheer endless row of unique characteristics, which make him to the truly outstanding character he is: dark, seductive, tragic, beautiful, icy, intense, weary, dangerous, breathtaking. I totally adore him for his difference, this extraordinary controlled calm attached to him, which merely results in him appearing even more cryptic and fascinating. On my list of all time favorite male protagonists, he definitely deserves the second place, right after Jace from TMI. Isobel's encounters with him regularly had me laughing out loud, gasping for air or rereading the same lines over and over again. This couple is just an epic match. All in all, I recommend "Nevermore" for practically everyone, for it's neither exclusively Romance, nor Fantasy nor Mystery. I believe it has something for everyone. And it sure belongs to my favorite debuts of 2011. You shouldn't miss it. Favorite line: "I wasn't hitting on you," he said. "If nothing else, you're not my type." ...What exactly was his type, anyway? Bride of freaking Frankenstein?

Kurzbeschreibung A page-turning psychological mystery that is equal parts horror, humor, and romance, Nevermore is the story of Varena Poe fan and Goth and Isobela cheerleader and unlikely heroine. When an English Lit. project pairs

the two, Isobel finds herself swept into Varen's world, one that he has created in his notebook and in his mind, one where the terrifying stories of Edgar Allan Poe come to life. Isobel slowly learns that dreams and words can be much more powerful than she ever imagined. As labels of Goth and cheerleader fade away, Isobel and Varen slip into a consuming romance, braced against the ever-clearer horror that the most chilling realities are those within our own minds. When Isobel has a single chance to rescue Varen from the shadows of his nightmares, will she be able to save him and herself? Included in this eBook edition of *Nevermore*, enjoy a free collection of Edgar Allan Poe's poems and short stories!

Pressestimmen "Tender, and engrossing, so richly textured and acutely rendered. . . . The chemistry between Varen and Isobel is positively simmering and as necessary as breathing. . . . Creagh totally "gets it," the whole painful and traumatic high school experience. . . . An unforgettable and graceful story." - FiendishlyBookish.com

"Verses from Poe's poems and synopses of his stories are woven seamlessly into the story, and the ghoulish spirit Pinfeathers is memorably menacing and gory. . . . a creepy, otherworldly climax." --"Kirkus" "This Gothic Romeo/Juliet story is an English teacher's jewel box, with high appeal for readers who might ignore classic literature. Veiled and overt allusions to Poe, Shakespeare, and Frost will support discussion about love, loyalty, popularity, and independence beyond the trendy, dramatic, supernatural action." --"VOYA" . . . I fell in love with "Nevermore". . . . The chemistry is perfect and it simmers slowly throughout the novel at a beautiful, restrained pace. . . . Absolutely recommended." -TheBookSmugglers.com

"Always one step ahead of the reader, "Nevermore" is a book to engage in, speculate over, and savor." -"New York Journal of Books" "One of my "favorite "2010 debuts. It has all the components of an amazing YA novel. A sympathetic, fun main character; a sexy, dark dude; a perfectly-paced plotline; a classic-inspired story arc; and a "damn" good love story!" -NaughtyBookKitties.com

Kurzbeschreibung A page-turning psychological mystery that is equal parts horror, humor, and romance, *Nevermore* is the story of Varena Poe fan and Goth and Isobela cheerleader and unlikely heroine. When an English Lit. project pairs the two, Isobel finds herself swept into Varen's world, one that he has created in his notebook and in his mind, one where the terrifying stories of Edgar Allan Poe come to life. Isobel slowly learns that dreams and words can be much more powerful than she ever imagined. As labels of Goth and cheerleader fade away, Isobel and Varen slip into a consuming romance, braced against the ever-clearer horror that the most chilling realities are those within our own minds. When Isobel has a single chance to rescue Varen from the shadows of his nightmares, will she be able to save him and herself? Included in this eBook edition of *Nevermore*, enjoy a free collection of Edgar Allan Poe's poems and short stories!